

Freitag, 4. Januar 2019

Start: 19:00 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

Martin Diekmann und Marco Löhken begrüßten die Teilnehmer und stellten die Tagesordnung für die GeFa vor. Für den Freitag standen folgende Themen auf der Tagesordnung:

- 1) Gemeinsame Begrüßung
- 2) Jahresrückblick
- 3) Organigramm: Änderungen im Team Tauchen¹
- 4) Berichte aus den Bezirken
- 5) Aktuelle Stunde und Aussprache

Die Inhalte der o.g. Punkte sind in der Anlage dokumentiert.²

Folgende Themen werden am Samstag zusätzlich zur geplanten Tagesordnung behandelt:

- Einheitliche Bestückung der SAN-Rucksäcke (Volker Kalinke)
- Anpassung Ausstattungsrichtlinie im Bereich PSA und Einsatztauchen (Werner und Stefan beim AK KatS)

Aussprache:

- Feedback zur Lehrtaucherprüfung / Einsatzübung:
Für die 50 Teilnehmer gab es gerade zu Beginn Leerlaufzeiten, die zu Unmut bei den TN geführt haben. Dieser Aspekt muss für eine Wiederholung optimiert werden.

Samstag, 5. Januar 2019

Start: 08:30 Uhr

Ende: 12:30 Uhr

TOP 6) GeFa Zukunft

- Seit zwei Jahren gibt es neben der GeFa im Januar einen zusätzlichen Termin im 3. Quartal.
- Grundsätzlich wird dieser zusätzliche Termin von den Teilnehmern positiv gesehen und soll fortgesetzt werden. Die geringe Beteiligung im September 2018 zeigt aber auch die Überschneidungen mit anderen Terminen, z. B. WRD)
- Termin soll nur stattfinden, wenn Themen vorhanden sind.
- Fragen zur Terminfindung?
 - Samstags ganztägig oder Abendveranstaltung?
 - Zusätzliche Möglichkeit der Teilnahme über Online-Konferenz?
- Tendenz der anwesenden Teilnehmer geht zu einer Veranstaltung am Samstag. Die Möglichkeiten einer Teilnahme per Online-Konferenz sollte geprüft werden.
- Marco Löhken wird eine Doodle-Abfrage mit Terminvorschlägen erstellen.

TOP 7) Ausstattungsrichtlinie KatS – Werner Feilhauer

- Ausstattungsrichtlinie hat den Stand von 2008 und der Fachbereich KatS hat aufgrund der Besprache mit dem IM-NRW gebeten, dass der Fachbereich Tauchen ein Update von der Tauchausrüstung machen soll.
- Update wurde von Werner Feilhauer auf Basis der aktuellen um die Empfehlungen der DGUV 105-002 und des Bundesverbandes durchgeführt.
- Überblick der Änderungsvorschläge in dem beiliegenden Dokument.³

¹ File: GeFa2019_03_TeamTauchen.pdf

² File: GeFa2019_01-05_Orga-Rueckblick.pdf

³ File: GeFa_Ausstattung_KatS_wfe_190104.pdf

TOP 8) Einsatzübung Landesverband

- Martin Diekmann gab einen Rückblick auf die Einsatzübung 2018 im Großraum Witten.
- 4 WRZ waren an der Übung beteiligt und 5 Übungsszenarien mussten durch die WRZ bewältigt werden.
- Zusammenarbeit in den Zügen sehr gut, in den letzten Jahren hat sich immer mehr eine Gemeinschaft gebildet.
- Weitere Details mit Informationen zu den Szenarien sowie Bilder in der beiliegenden Präsentation.⁴

TOP 10) Prüfung Einsatztaucher und Crossover zum ET1⁵

- Maic Jekosch stellte die Ergebnisse und Erfahrungen aus der ET-Prüfung vor.
- Durch viele Abmeldungen nur drei Prüflinge und bei denen wurden deutliche Defizite in der Ausbildung festgestellt (Theorie und Praxis)
- Frage von Martin Diekmann hierzu: Seit zwei Jahren findet mangels Masse die Zentrale Prüfungsvorbereitung nicht mehr statt. Muss diese wieder reaktiviert werden? Muss dieser Termin verpflichtend sein?
Weitere Diskussion wird auf den TOP 12 Veranstaltungen vertagt.
- Erfahrungsbericht von den Crossover Lehrgängen vom FzGt zum ET1
- Grundsätzliche positive Rückmeldung von Ausbildern, Prüfern und Teilnehmern.

TOP XX) Einsatzprotokoll Tauchen

- Martin Diekmann stellte das aktualisierte Einsatzprotokoll Tauchen vor.⁶
- Mitnehmen, ausprobieren und Rückmeldungen bzgl. Verbesserungsvorschläge an tauchen@westfalen.dlrg.de.

TOP Standardisierte Notfallausrüstung – Ben Keirat (FB Medizin)

- Vorstellung eines einheitlichen Konzeptes (Idee) zur Farbgebung von Modultaschen
- Jeder Gliederung kennt sich mit Ihren Packstücken Sanitätsmaterial aus.
- Sobald es aber gliederungsübergreifende Einsätze gibt, fängt das Suchen nach dem richtigen Material an.
- Vorschlag: Farbcodierte Modultaschen
 - Grün => Diagnostik
 - Rot => Wundversorgung, Immobilisation, Trauma
 - Blau => Absaugung, Beatmung, Sauerstoff, Airways LTS-D
 - Gelb => Zugänge, Medikamente
- Präsentation (Fotos der Flipchart-Blätter)⁷

TOP 12) Veranstaltungen⁸

- Theorieausbildung Einsatztauchen (2 Wochenende) wurde in den letzten Jahren nicht mehr angeboten, da die Nachfrage aus den Bezirken/Ortsgruppen nicht mehr vorhanden war.
- Die Mehrheit zeigt jedoch großes Interesse daran, dass diese Ausbildung wieder angeboten wird. Abfrage zeigt einen Bedarf von ca. 15 Teilnehmern. Ausbildungswochenenden werden angeboten, wenn sich mind. 10 Teilnehmer dazu anmelden.
- Kein Bedarf in 2019 für den Vorbereitungslehrgang LT + CMAS TaL (603)

⁴ File: GeFa2019_08_Einsatzuebung.pdf

⁵ File: GeFa2019_10_ET-Pruefung-Crossover.pdf

⁶ File: Tauchen_Einsatzdokumentation_01-2019.pdf

⁷ File: GeFa2019_SAN_Notfallrucksack.pdf

⁸ File: GeFa2019_12_Veranstaltungen.pdf

**Samstag, 5. Januar 2018
Start: 13:30 Uhr**

Ende: 15:10 Uhr

TOP 09) Motivation Tauchausbildung in den Gliederungen⁹

- Fragestellung: Wie kann ich Nachwuchs erfolgreich für die Tauchausbildung motivieren.
- Marco Löhken stellt die Ergebnisse der Fragebögen aus 2017 vor.
- Auch in 2018 wurden Fragebögen verteilt. Leider sind nur 7 Fragebögen beantwortet zurückgekommen. Aus diesem Grunde gibt es hierzu keine dokumentierte Auswertung.
- Grundsätzlich bleibt das Thema der Nachwuchsgewinnung aber aktuell.
- Daher die Fragen:
 - Wie positionieren wir uns für die Zukunft?
 - Wie können wir unsere Einsatzstärke für die Zukunft sichern?
 - Wie werden wir uns transformieren bzw. modernisieren?
 - Wie werden wir für die jüngere bzw. aktuelle Generation attraktiver?
 - Wer bzw. was kann modernisiert oder transformiert werden?
 - Was kann uns helfen?
- Gruppenarbeit: 3 Gruppen mit unterschiedlichen Themen
 - Potential
 - Gewinnen
 - Halten
- Ergebnisse der Gruppenarbeit Potential
 - DRSA => Schnorcheltauchen => Einsatztauchen
 - JET
 - Präsenz in den eigenen Reihen (Ausbildung, Übung, Einsatz)
 - Zusammenarbeit Strömungstaucher ↔ Einsatztaucher
 - Zusammenarbeit mit anderen HiOrg's
 - Zusammenarbeit mit Tauchclubs
 - Schule / AG's (DRSA, DSA)
 - Schnuppertauchen
- Ergebnisse der Gruppenarbeit Gewinnen
 - Schnorcheltauchabzeichen
 - Schnuppertauchen
- Ergebnisse der Gruppenarbeit Halten
 - „WIR“-Gefühl
 - Verantwortung
 - Interesse am Thema „Einsatztauchen“, „Das andere Tauchen“
 - Exklusivität (Tauchstellen, Material, etc.)
 - Anerkennung von Fähigkeiten
 - Regelmäßige Aktivität = Verbindlichkeit von Terminen in der Gruppe
 - Soziale Kontakte
 - Motto: „Bleib bei uns“ => z.B. bei Umzug etc. Mitglieder in der DLRG zu halten und ihre Qualifikationen einsetzen zu können.

Sonderthema:

Dank an Karola Roof für die langjährige Tätigkeit im Landesverband Westfalen

15:10 – 15:40 Kaffeepause

⁹ File: GeFa2019_09_Motivation Tauchausbildung.pdf

Start: 15:40 Uhr

Ende: 18:00 Uhr

TOP YY) Neukonzeption WRZ NRW – Kai Rumpenhorst

- Seit 2008 ist die „**Konzeption über die Mitwirkung der DLRG im Katastrophenschutz in NRW - Teil B- Ausstattungsrichtlinie**“ gültig. Sowohl seitens der DLRG, wie auch seitens des IM NRW gibt es diverse Überarbeitungswünsche.
- 2018 Einladung vom IM NRW zur Überarbeitung
- Nach vielen Gesprächen und Widerständen der Wasserwacht wurde folgendes Konzept erarbeitet, welches aber noch nicht genehmigt ist!!!
 - FüTr 1/1/2//04
 - TauGr 0/2/8//10
 - BoGr HoWa 0/2/8//10
 - BoGr Transport 0/2/8//10
 - SRGr 0/2/6//08
 - LogTr 0/1/3//04
 - Gesamt: 1/10/35//46
- Gespräche mit Landtagsfraktionen über die Tätigkeiten der DLRG im KatS und Platzierung des Wunsches, dass auch die DLRG auch Einsatzmittel vom Land entsprechend den Einsatzeinheiten der weißen Organisationen erhält.
- Auch Fraktionen haben erkannt, dass es zwischen den Landeskonzepten eine Ungleichbehandlung gibt und gelöst werden soll.
- Ziel: Umsetzung der Überarbeitung in 2019

TOP 11) DGUV-105-002 – Fragen, Diskussion – Werner Feilhauer¹⁰

Zwei Punkte aus der DGUV 105-002 sind aus dem letzten Jahr noch offen bzw. diskussionswürdig.

- Die Anforderungen an den Taucheinsatzführer
- Eignungsuntersuchungen für Taucher und Signalmänner

Die Anforderungen an den Taucheinsatzführer:

- Strikte Trennung von Qualifikation und Funktion
- PO definiert Qualifikation „Taucheinsatzführer“
- DGUV definiert Funktion „Taucheinsatzführer“ und nicht Qualifikation.
- Zum Thema „Die Anforderungen an den Taucheinsatzführer“ empfiehlt der AK Tauchen:
 - Jede Gliederung, die eine Tauchergruppe betreibt, sollte unter Berücksichtigung der Ausbildung und Erfahrung ihrer Taucher sowie der örtlichen Gegebenheiten für ihren Bereich eine Regelung aufstellen.
 - Aus Sicht des Team Tauchen kann ein ET-II die Taucheinsatzführung für den kleinsten Tauchtrupp (TaEF+SigM in Personalunion, ET, ST) bei „einfachen Einsätzen“, d. h. Suche und Rettung, keine besonderen Gefahren und Erschwernisse, einfache UW-Arbeiten ohne technische Hilfsmittel, übernehmen, falls ein gem. PO ausgebildeter TaEF nicht oder nicht rechtzeitig zur Verfügung steht.
 - Aus Sicht des Team Tauchen ist für darüberhinausgehende Einsatzszenarien die Qualifikation TaEF gem. PO für die Funktion Taucheinsatzführer erforderlich.
 - Die „Funktion“ Taucheinsatzführer ist zu benennen und dies ist zu dokumentieren.
- Diese Empfehlung wird der AK Tauchen auf die REFA des Bundesverbandes
- Eignungsuntersuchungen für Taucher und Signalmänner
 - Für den Einsatztaucher: Forderung DGUV nach G31 (5.4. Anforderung an den Taucher)
 - Der Anhang 9 der DGUV schreibt jedoch: G31 oder gleichwertige Untersuchung
 - Die Mediziner in der DLRG haben definiert: Richtlinie GTÜM ist als gleichwertige Untersuchung zulässig.
 - Dokumentation für G31 – Anhang 9, DLRG-Formular, grüner Zettel, indiv. Formulare
 - Dokumentation Richtlinie GTÜM auf DLRG-Formular
 - Für den Signalmann: Forderung DGUV dass die gesundheitliche Eignung ist durch ärztliche Bescheinigung nachzuweisen ist => siehe Anhang 10.
 - Anhang 10: G25

¹⁰ File: GeFa2019_11_DGUV_105-002.pdf

- DLRG Mediziner: G25 immer zulässig oder SpFV – auf Grundlage des Beschlusses des Präsidialrats
- Dokumentation auf DLRG-Formular

TOP 15) Boot 2019¹¹

- Stand in Halle 3 G28, mittig in der Halle in der Nähe des Tauchturms.
- Darstellung auf Stand „Technische Hilfeleistung“
- Präsentation verschiedener Vollgesichtsmasken
- Keine Vorführung im Tauchturm, dennoch Präsentation auf der Bühne am Tauchturm mit Film über Einsatzmöglichkeiten und Interview
- Expertenrunde findet statt, jeweils 11 bis 12 Uhr
- Standparty fällt aus
- Vorbesprechung für die A+A'19 während der Messe Boot

TOP 16) Aktuelles

- Flexschläuche neigen zu Defekten, welche im Vorfeld nicht sichtbar sind.
- ARGE Druckkammern in NRW (2012) erfolgreich
 - Liste 1 der GTUEM: 24 Stunden/7 Tage:
 - Aachen: Notruf: +49 241 840 44 (30 Min. Vorwarnung)
 - Düsseldorf: Notruf: + 49 172 109 91 12 u. +49 211 810 73 85 (30 Min.)
 - Gelsenkirchen: ab 1.1.2019???

TOP 17) Lebensretter 2018

- Teilnahme an Redaktionssitzungen
Fazit: Kaum Berichte von den anderen Fachbereichen
- Ausgabe 1:
 - Bericht über boot 2018
 - 3 Fragen an Karola
- Ausgabe 2:
 - Bericht über Vorbereitungslehrgang LT/TaL
 - Bericht über Einsatzübung (1 Foto vom Taucher mit Vollmaske aber ohne Kopfhaube?)
 - Erleichterungen bei Eignungsuntersuchungen Einsatztauchen (Bundesseite)
- Ausgabe 3:
 - Bericht über Pilotlehrgang Crossover vom FZGT zum Einsatztaucher
- Ausgabe 4:
 - Bericht über Lehrtaucherprüfung und Crossover TaL 1
 - Bericht über Klausurtagung des AK Einsatztauchen/Tauchen
 - AHB Schnorcheltauchen (Bund) + Vorankündigung „boot 2019“ (Nordrhein)

¹¹ File: GeFa2019_15_boot.pdf

TOP 18) Lebensretter / Berichte 2019

- Ausgabe 1:
Redaktionsschluss: 15.01.2019
Thema: wird durch Marco Löhken bearbeitet
- Ausgabe 2:
Redaktionsschluss: 15.04.2019
Thema: ?
- Ausgabe 3:
Redaktionsschluss: 15.07.2019
Thema: ?
- Ausgabe 4:
Redaktionsschluss: 15.10.2019
Thema: ?

TOP 13) Lizenzverlängerungen¹²

- Vorstellung von Ralf Hardekopf über den aktuellen Ablauf und die Ablageorte in den verschiedenen Clouds.

Selm, 05.01.2019

Protokollführung
Torsten Kelle

¹² File: GeFa2019_13_Lizenzverlaengerung_V1218.pdf